

Preisliste Nr. 42 · Gültig ab 1.1.2026

DIE SONNTAGSZEITUNG IM NORDEN

Die WochenSchau

2026

Verbreitungsgebiet



Die Sonntagszeitung im Norden



- » Die WochenSchau gehört zum sh:z und damit zur mh:n Medien und NOZ Medien Gruppe, die eine der zehn größten Verlagsgruppen Deutschlands ist
- » Das Anzeigenblatt für den Norden erscheint jedes Wochenende
- » 179.100 Exemplare werden von der Grenze Dänemarks bis zum Nord-Ostsee Kanal verteilt
- » Mit den fünf lokalen Ausgaben werden mehr als 80% aller Haushalte in der Region erreicht
- » Die WochenSchau ist der Werbeträger für Beilagen und Anzeigen des regionalen, lokalen und sublokalen Handels

Unser Produktportfolio umfasst

- » Klassische Anzeigenwerbung
- » Anlassbezogene Sonderveröffentlichungen (z. B. Eröffnungs- oder Jubiläumskollektive)
- » PR Anzeigen/Mischformen
- » Einstecken von Prospektbeilagen
- » Sonderprodukte (Meer ist mehr)
- » Aufspenden von Postkarten, Werbemitteln, Warenproben
- » Sonderwerbformen, wie Flying Page, Titelpoppanzeigen etc.
- » Videoproduktionen (Imagefilme)
- » Gestaltung und/oder Druck von Hochglanzbroschüren und Beilagen
- » Medienkooperationen
- » Brief- und Produktzustellung
- » Digitale Angebote

Unser oberster Anspruch ist, dass Sie mit der Werbung in unseren Produkten erfolgreich sind.

Die WochenSchau – Flensburg



Alle Prospekte erscheinen zusätzlich digital auf www.weekli.de – dem regionalen und nationalen Prospektportal. Auch als App für Android und iOS

WFLA	Gesamtbelegung	71.100
WFLB	Eggebek, Langstedt, Sieverstedt, Jalm, Havetoft, Hostrup, Sollerup, Stenderup	2.800
WFLC	Flensburg-Friesischer Berg, Flensburg-Westl. Höhe, Flensburg-Altstadt	4.800
WFLD	Flensburg-Sandberg, Flensburg-Jürgensby, Flensburg-Südstadt, Flensburg-Altstadt	3.300
WFL E	Flensburg-Neustadt, Flensburg-Altstadt, Flensburg-Westl. Höhe	4.500
WFLF	Flensburg-Nordstadt	4.600
WFLG	Flensburg-Südstadt, Flensburg-Weiche	2.700
WFLH	Flensburg-Weiche, Jarplund, Weding	4.600
WFLI	Flensburg-Jürgensby, Flensburg-Fruerlund	5.000
WFLJ	Flensburg-Engelsby, Flensburg-Tarup, Flensburg-Sandberg, Tastrup	6.800
WFLK	Flensburg-Mürwik, Flensburg-Fruerlund	6.100
WFL L	Harrislee	5.200
WFLM	Glücksburg, Wees und Umland	3.800
WFLN	Tarp, Großenwiehe, Jörl, Wanderup	6.200
WFL O	Langballig, Husby, Hürup, Dollerup	3.000
WFLP	Schafflund, Handewitt, Osterby, Medelby	5.300
WFLQ	Oeversee, Großsolt, Frörup, Barderup, Freienwill	2.400

Beilagenpreise per 1.000 Exemplare

	bis 20 g	bis 30 g	bis 40 g	jede weitere 10 g
Ortspreis	92,34 €	95,25 €	99,55 €	6,50 €
Grundpreis	108,28 €	112,06 €	117,12 €	7,64 €

Für Beilagenaufträge der WochenSchau gilt ein Mindestauftragswert von 250,- Euro netto.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.

Auflage	71.100 Exemplare
Erscheinungstag	Wochenende
Anzeigenschluss	Mi., 16.00 Uhr

Preise in €/mm	4c
Ortspreis	3,70
Grundpreis	4,35

Titelkopf 1-sp/50 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	370,00	314,00
Grundpreis	435,00	370,00

unter Titel 2-sp/70 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	778,00	545,00
Grundpreis	916,00	641,00

Titelseitenaufschlag 25 %

Der Verlag behält sich vor, zu besonderen Anlässen und speziellen Angebotsformen von der Preisliste abweichende Preise anzubieten.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.



Die WochenSchau – Schleswig



WSL	Gesamtbelegung	
WSLA	Schleswig-Altstadt, Schleswig-Innenstadt	31.200
WSLB	Schleswig-Friedrichsberg	3.400
WSLC	Schleswig-Neustadt, Schleswig-Hühnerhäuser	2.700
WSLD	Schleswig-St. Jürgen	3.200
WSLE	Kropp, Klein Bennebek	2.900
WSLF	Hüsby, Schuby, Neuberend, Idstedt, Lürschau	3.400
WSLG	Jübek, Silberstedt und Umland	2.500
WSLH	Busdorf, Jagel, Selk, Fahrdorf und Umland	3.200
WSLI	Böklund, Schaalby, Tolk und Umland	3.700
WSLJ	Bergenhusen, Dörpstedt, Ellingstedt, Hollingstedt, Norderstapel, Süderstapel, Gr. Rheide, Wohlde, Börm	3.300
WSLK		2.900

Beilagenpreise per 1.000 Exemplare

	bis 20 g	bis 30 g	bis 40 g	jede weitere 10 g
Ortspreis	92,34 €	95,25 €	99,55 €	6,50 €
Grundpreis	108,28 €	112,06 €	117,12 €	7,64 €

Für Beilagenaufträge der WochenSchau gilt ein Mindestauftragswert von 250,- Euro netto.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.



Alle Prospekte erscheinen zusätzlich digital auf www.weekli.de – dem regionalen und nationalen Prospektportal. Auch als App für Android und iOS

Auflage	31.200 Exemplare
Erscheinungstag	Wochenende
Anzeigenschluss	Mi., 16.00 Uhr

Preise in €/mm	4c
Ortspreis	2,32
Grundpreis	2,73

Titelkopf 1-sp/50 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	232,00	197,00
Grundpreis	273,00	232,00

unter Titel 2-sp/70 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	488,00	342,00
Grundpreis	574,00	402,00

Titelseitenaufschlag 25 %

Der Verlag behält sich vor, zu besonderen Anlässen und speziellen Angebotsformen von der Preisliste abweichende Preise anzubieten.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.



Die WochenSchau – Angeln



WANA Gesamtbelegung	16.800
WANB Kappeln	4.000
WANC Maasholm, Rabel, Karby, Arnis, Vogelsang-Grünholz, Brodersby, Winnemark, Damp	2.400
WAND Süderbrarup, Norderbrarup, Mohrkirch, Boel, Rabenkirchen, Faulück, Boren, Steinfeld, Twedt	4.600
WANE Gelting, Sterup, Steinberg, Esgrus, Rabenholz, Stenderup	2.500
WANF Sörup	1.500
WANG Satrup, Schnarup-Thumby	1.800

Beilagenpreise per 1.000 Exemplare

	bis 20 g	bis 30 g	bis 40 g	jede weitere 10 g
Ortspreis	92,34 €	95,25 €	99,55 €	6,50 €
Grundpreis	108,28 €	112,06 €	117,12 €	7,64 €

Für Beilagenaufträge der WochenSchau gilt ein Mindestauftragswert von 250,- Euro netto.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.



Alle Prospekte erscheinen zusätzlich digital auf www.weekli.de – dem regionalen und nationalen Prospektportal. Auch als App für Android und iOS

Auflage	16.800 Exemplare
Erscheinungstag	Wochenende
Anzeigenschluss	Mi., 10.00 Uhr

Preise in €/mm	4c	
Ortspreis	1,79	
Grundpreis	2,10	

Titelkopf 1-sp/50 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	179,00	152,00
Grundpreis	210,00	179,00

unter Titel 2-sp/70 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	373,00	261,00
Grundpreis	439,00	307,00

Titelseitenaufschlag 25 %

Der Verlag behält sich vor, zu besonderen Anlässen und speziellen Angebotsformen von der Preisliste abweichende Preise anzubieten.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.



Die WochenSchau – Nordfriesland



Alle Prospekte erscheinen zusätzlich digital auf www.weekli.de – dem regionalen und nationalen Prospektportal. Auch als App für Android und iOS

WNFA Gesamtbelegung	42.300
WNFB Husum, Schwesing	4.300
WNFC Husum, Schobüll	4.400
WNFD Husum, Rödemis, Simonsberg	3.700
WNFE Bredstedt, Breklum	4.800
WNFF St. Peter-Ording, Garding, Tating, Welt, Tetenbüll	3.900
WNFG Tönning, Oldenswort	2.900
WNFH Friedrichstadt, Schwabstedt, Seeth, Drage und Umland	3.500
WNFI Langenhorn, Bordelum	2.300
WNFJ Nordstrand, Hattstedt, Horstedt, Olderup, Arlewatt	3.100
WNFK Drelsdorf, Viöl, Haselund und Umland	3.900
WNFL Mildstedt, Rantrum, Oldersbek	2.900
WNFM Ostenfeld, Ahrenviöl, Wittbek, Ohrstedt	2.600

Beilagenpreise per 1.000 Exemplare

	bis 20 g	bis 30 g	bis 40 g	jede weitere 10 g
Ortspreis	92,34 €	95,25 €	99,55 €	6,50 €
Grundpreis	108,28 €	112,06 €	117,12 €	7,64 €

Für Beilagenaufträge der WochenSchau gilt ein Mindestauftragswert von 250,- Euro netto.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.

Auflage	42.300 Exemplare
Erscheinungstag	Wochenende
Anzeigenschluss	Mi., 14.00 Uhr

Preise in €/mm	4c
Ortspreis	2,42
Grundpreis	2,85

Titelkopf 1-sp/50 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	242,00	206,00
Grundpreis	285,00	242,00

unter Titel 2-sp/70 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	512,00	358,00
Grundpreis	602,00	421,00

Titelseitenaufschlag 25 %

Der Verlag behält sich vor, zu besonderen Anlässen und speziellen Angebotsformen von der Preisliste abweichende Preise anzubieten.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.



Die WochenSchau – Südtondern



Alle Prospekte erscheinen zusätzlich digital auf www.weekli.de – dem regionalen und nationalen Prospektportal. Auch als App für Android und iOS

WSTA Gesamtbelegung	17.700
WSTB Niebüll	5.300
WSTC Klixbüll, Risum-Lindholm, Stedesand, Dagebüll	3.000
WSTD Leck, Klintum	4.000
WSTE Ladelund, Stadum, Enge-Sande, Achtrup, Karlum	2.000
WSTF Süderlügum, Braderup, Klanxbüll, Emmelsbüll, Aventoft, Neukirchen, Humtrup, Uphusum	3.400

Beilagenpreise per 1.000 Exemplare

	bis 20 g	bis 30 g	bis 40 g	jede weitere 10 g
Ortspreis	92,34 €	95,25 €	99,55 €	6,50 €
Grundpreis	108,28 €	112,06 €	117,12 €	7,64 €

Für Beilagenaufträge der WochenSchau gilt ein Mindestauftragswert von 250,- Euro netto.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.

Auflage	17.700 Exemplare
Erscheinungstag	Wochenende
Anzeigenschluss	Mi., 14.00 Uhr

Preise in €/mm	4c
Ortspreis	2,20
Grundpreis	2,59

Titelkopf 1-sp/50 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	220,00	187,00
Grundpreis	259,00	220,00

unter Titel 2-sp/70 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	462,00	324,00
Grundpreis	544,00	381,00

Titelseitenaufschlag 25 %

Der Verlag behält sich vor, zu besonderen Anlässen und speziellen Angebotsformen von der Preisliste abweichende Preise anzubieten.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.



Die WochenSchau – Gesamtausgabe



Alle Prospekte erscheinen zusätzlich digital auf www.weekli.de – dem regionalen und nationalen Prospektportal. Auch als App für Android und iOS

Auflage	179.100 Exemplare
Erscheinungstag	Wochenende
Anzeigenschluss	Mi., 10.00 Uhr

Preise in €/mm	4c
Ortspreis	7,53
Grundpreis	8,86

Titelkopf 1-sp/50 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	753,00	640,00
Grundpreis	886,00	753,00

unter Titel 2-sp/70 mm	1 Buchung	ab 10 Buchungen pro Anzeige
Ortspreis	1.584,00	1.109,00
Grundpreis	1.864,00	1.305,00

Titelseitenaufschlag 25 %

Der Verlag behält sich vor, zu besonderen Anlässen und speziellen Angebotsformen von der Preisliste abweichende Preise anzubieten.

Beilagenpreise per 1.000 Exemplare

	bis 20 g	bis 30 g	bis 40 g	jede weitere 10 g
Ortspreis	92,34 €	95,25 €	99,55 €	6,50 €
Grundpreis	108,28 €	112,06 €	117,12 €	7,64 €

Für Beilagenaufträge der WochenSchau gilt ein Mindestauftragswert von 250,- Euro netto.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.

Die WochenSchau – Gesamtausgabe Plus

+ HALLO SYLT und Hallo Eckernförde



Auflage	214.200 Exemplare
Erscheinungstag	Wochenende
Anzeigenschluss	Mi., 10.00 Uhr

Preise in €/mm	schwarzweiß/4c
Ortspreis	10,01
Grundpreis	11,78

Titelseitenaufschlag 25 %

Der Verlag behält sich vor, zu besonderen Anlässen und speziellen Angebotsformen von der Preisliste abweichende Preise anzubieten.

Beilagenpreise auf Anfrage

Für Beilagenaufträge der WochenSchau gilt ein Mindestauftragswert von 250,- Euro netto.

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.

Stellenmarkt



Auflage 179.100 Exemplare
Erscheinungstag Wochenende
Anzeigenschluss Mi., 10.00 Uhr

Preise in €/mm	4c
Ortspreis	7,53
Grundpreis	8,86

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.
 Weitere Stellenpreise im „Berufsbild“ oder „Stellen Special“

Erfolgskombination mit JOBS.sh

Alle gedruckten Stellenanzeigen können ab 190,00 Euro optional auch auf unserem regionalen Jobportal JOBS.sh veröffentlicht werden. So erzielen Sie mehr Aufmerksamkeit bei Ihren potentiellen Bewerbern.

Sprechen Sie uns an!



Traueranzeigen/Familienanzeigen



Trauer- und Familienanzeigen erscheinen grundsätzlich in der Gesamtausgabe am Wochenende.

Anzeigenschluss Mi., 10.00 Uhr

Traueranzeigen

Preise in €/mm	schwarzweiß/4c
Ortspreis	1,19
Grundpreis	1,40

Familienanzeigen

Preise in €/mm	schwarzweiß/4c
Ortspreis	1,19
Grundpreis	1,40

Alle Preisangaben zzgl. MwSt.

Sonderthemen 2026

Januar

Gesundheit & Wellness	03.01.2026
Jahreshoroskop	03.01.2026
Fachmann	10.01.2026
Jahresgewinnspiel	17.01.2026
Ausbildung Special	24.01.2026
Bauen & Wohnen: Heizungstausch/ Förderprogramme	31.01.2026
Senioren	31.01.2026

Februar

Gesundheit & Wellness	07.02.2026
Berufsbild Handwerksberufe	07.02.2026
Fachmann	14.02.2026
Hochzeit Special	14.02.2026
Jahresgewinnspiel	21.02.2026
Senioren	28.02.2026
Bauen & Wohnen Special (inkl. Einrichten)	28.02.2026
Welttag des Hörens	28.02.2026



März

Gesundheit & Wellness	07.03.2026
Berufsbild Pflegeberufe	07.03.2026
Fachmann	14.03.2026
Frühling Special (inkl. Caravanning, Glück, Mode)	14.03.2026
Jahresgewinnspiel	21.03.2026
Ausbildung Special	21.03.2026
Bauen & Wohnen: Renovieren im Frühjahr	28.03.2026
Senioren	28.03.2026
Osteraktion	28.03.2026

April

Gesundheit & Wellness	04.04.2026
Auto und Zweirad Special (inkl. E-Mobilität)	04.04.2026
Fachmann	11.04.2026
Jahresgewinnspiel	18.04.2026
Hier leb' ich, hier kauf ich	18.04.2026
Bauen & Wohnen: Fußbodengestaltung	25.04.2026
Senioren	25.04.2026
Wirtschaft im Norden	25.04.2026

Mai

Gesundheit & Wellness	02.05.2026
Meer ist mehr (Magazin)	06.05.2026
Fachmann	09.05.2026
Tag der Pflege	09.05.2026
Jahresgewinnspiel	16.05.2026
Tier Special	23.05.2026
Bauen & Wohnen: Dachsanierung	30.05.2026
Senioren	30.05.2026
Tag des Fahrrads	30.05.2026



Juni

Gesundheit & Wellness	06.06.2026
Fachmann	13.06.2026
Jahresgewinnspiel	20.06.2026
Pflege Special (inkl. Pflegeberufe)	20.06.2026
Bauen & Wohnen: Türen & Fenster	27.06.2026
Senioren	27.06.2026
Berufsbild Last Minute Jobs, Ferienjobs	27.06.2026

Juli

Gesundheit & Wellness	04.07.2026
Sommer Special	04.07.2026
Fachmann	11.07.2026
Jahresgewinnspiel	18.07.2026
Bauen & Wohnen: Altbau/Energetische Sanierung	25.07.2026
Senioren	25.07.2026

August

Gesundheit & Wellness	01.08.2026
Fachmann	08.08.2026
Berufsbild Technische Berufe	08.08.2026
Jahresgewinnspiel	15.08.2026
Hochzeit Special	22.08.2026
Bauen & Wohnen: Smart Home	29.08.2026
Senioren	29.08.2026

September

Gesundheit & Wellness	05.09.2026
Fachmann	12.09.2026
Ausbildung Special	12.09.2026
Tag des Friedhofs	19.09.2026
Jahresgewinnspiel	19.09.2026
Senioren	26.09.2026
Bauen & Wohnen Special (inkl. Einrichten)	26.09.2026

Oktober

Gesundheit & Wellness	02.10.2026
Fachmann	10.10.2026
Welttag des Sehens	10.10.2026
Hier leb' ich, hier kauf' ich	10.10.2026
Jahresgewinnspiel	17.10.2026
Landpartie Special (inkl. Gastlichkeit zur Weihnachtszeit)	17.10.2026
Berufsbild Pflegeberufe	24.10.2026
Bauen & Wohnen: Heizungscheck	30.10.2026
Senioren	30.10.2026



November

Gesundheit & Wellness	07.11.2026
Trauer Special	07.11.2026
Fachmann	14.11.2026
Wirtschaft im Norden	14.11.2026
Jahresgewinnspiel	21.11.2026
Advent im Norden	21.11.2026
Bauen & Wohnen: Frische Farbe für die Wohnung	28.11.2026
Senioren	28.11.2026

Dezember

Gesundheit & Wellness	05.12.2026
Fachmann	12.12.2026
Berufsbild Berufskraftfahrer/ Kfz/Mobilität	12.12.2026
Weihnachtsaktion	12.12.2026
Jahresgewinnspiel	19.12.2026
Weihnachtsgrüße	19.12.2026
Bauen & Wohnen: Sanierungen für das neue Jahr planen	28.12.2026
Senioren	28.12.2026

Das Thema Gastlichkeit im Norden erscheint wöchentlich!

Änderungen vorbehalten.

Berufsbild	2,20 €/mm
Gesamt-Special-Themen	1,99 €/mm
Große lokale Sonderthemen	Sonderpreis

Alle Preisangaben zzgl. MwSt. und ggf. Gestaltungspauschale

Flying Page · TipOn Stick · TipOn Card

Flying Page



Die Flying Page umschlingt die ganze Zeitung jeweils um eine ½ Seite auf der Vorderseite sowie der Rückseite

Format: 123 x 430 mm

Preise auf Anfrage

TipOn Stick



TipOn Sticks sind beidseitig bedruckte Haftnotizen mit einem selbstklebenden Streifen

Formate: 76 x 76 mm

Preise auf Anfrage

TipOn Card



Die TipOn Card ist eine beidseitig bedruckte Haftnotiz mit einem selbstklebenden Streifen im Postkartenformat

Formate: 148 x 105 mm

Preise auf Anfrage

Bei Interesse beraten wir Sie gern. Tel.: 0461/808 3001

Technische Daten

Zeitungsformat

Berliner Format (BF).

Papierqualität

Zeitungsstandard

Satzspiegel

278 mm x 430 mm (BxH)

Seitenvolumen (1/1 Seite)

2.580 mm

Spaltenzahl

6 Spalten

Spaltenbreiten

1sp = 45 mm	4sp = 185 mm
2sp = 92 mm	5sp = 231 mm
3sp = 138 mm	6sp = 278 mm

Abweichende Spaltenbreiten für Familienanzeigen auf Anfrage.

Panorama

Mindesthöhe 200 mm

Druckverfahren

Rotations-Offset-Druck (Coldset)

Druckform

Offsetdruckplatte

Grundschriften

9 Punkt

Punktraster

46er Raster,
Rasterwinkelung: Gelb 0°, Cyan 15°,
Magenta 45°, Tiefe 75°.

Bildbearbeitung

WAN-IFRANewspaper26v5
Auflösung der Farb- und Graustufenbilder 244 dpi,
Auflösung der Strichbilder 1200 dpi,
Gesamtfarbauftrag 240 %

Vorlagen für Duplexdruck

Rasterwinkelung:

1. Farbe 15°
2. Farbe 45°
3. Farbe 75°

Farben

Maßgeblich ist die bundesweit gültige, separierte HKS „Z“-Farbtafel, gedruckt in der Euro-Skala. Alle anderen Farbtöne nach entsprechender zeitungsgerechter Vorlage und rechtzeitiger Absprache, mindestens 1 Woche vor Anzeigenschlusstermin. Farbtöne werden im Zusammendruck der Skalenfarben („CMYK“) annähernd erreicht und sind nicht reklamationsfähig.

Druckfolge

Cyan, Magenta, Gelb, Tiefe

Proofs

Für Farbanzeigen müssen 2 Andrucke auf Zeitungspapier als Referenzmuster mitgeliefert werden.

Platzierungswünsche

Platzierungswünsche für Einzeltitel und Kombinationen werden nach Möglichkeit erfüllt. Bei Nichteinhaltung besteht kein Anspruch auf Preisnachlass.

Gestaltungspauschale

Für alle Anzeigen, die durch die Satztechnik gestaltet werden, wird eine Gestaltungspauschale erhoben.

Die Höhe der Gestaltungspauschale richtet sich nach der Anzahl der Gesamt-mm:

Bis 100 mm	25,00 €*
ab 101 bis 300 mm	30,00 €*
ab 301 mm	45,00 €*

* zzgl. Mwst.

Smart Ads – Print-Anzeige auf shz.de online verlängern

Ab 59,00 Euro zzgl. Mwst. wird Ihre Anzeige für 3 volle Tage mit mind. 5.000 Impressionen als digitale Verlängerung auf shz.de platziert und das sowohl auf mobilen Endgeräten als auch am Desktop-PC.

Sprechen Sie uns an!

Beilagen

Anlieferung frei Haus spätestens bis Montag vor Erscheinen mit vollständigen Begleitpapieren (Lieferschein) an:

Druckzentrum Schleswig-Holstein

Fehmarnstraße 1
24782 Büdelsdorf

Annahmezeiten: Montag bis Donnerstag 8.00–16.00 Uhr
Freitag 8.00–15.30 Uhr

Technische Beschaffenheit

1. Format

- a) Mindestformat: DIN A6 = 148 x 105 mm (H x B)
- b) Höchstformat: 315 x 230 mm (H x B)

2. Gewicht

- a) Mindestschwere für 2-seitige Beilagen (1 Blatt): 140 g/m² (Postkartenqualität)
- b) Höchstgewicht auf Anfrage

3. Verarbeitungszustand

- a) Falzung: Mindestens an einer Seite geschlossen. Mehrseitige Beilagen müssen den Falz an der langen Seite haben, andernfalls bedarf es einer technischen Prüfung durch den Verlag. Leporello und Altarfalz sind nicht möglich. Das Einlegen von ungefalteten Einzelblättern erfolgt vorbehaltlich der technischen Prüfung.
- b) Beschnitt: Alle Beilagen müssen rechteckig und formatgleich geschnitten sein. Sie dürfen am Schnitt keine Verblockung durch stumpfe Messer aufweisen.
- c) Angeklebte Produkte: Postkarten sind in der Beilage grundsätzlich innen anzukleben. Sie müssen dabei bündig im Falz zum Kopf oder Fuß der Beilage angeklebt werden. Alle Beilagen mit außen angeklebten Produkten sowie Sonderformen, wie gestanzte Beilagen, Warenmuster oder -proben, sind ohne vorherige technische Prüfung durch den Verlag nicht möglich.
- d) Heftung: Die Draht-Rückenheftung sollte möglichst vermieden werden. Bei Verwendung soll die Drahtstärke der Rückenstärke der Beilage entsprechen und darf keinesfalls stärker als diese sein. Dünne Beilagen sollen grundsätzlich mit Rücken- oder Falzleimung hergestellt werden.

4. Verpackung und Transport

- a) Anlieferungszustand: Die angelieferten Beilagen müssen eine einwandfreie sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne dass zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig ist. Durch zu frische Druckfarbe zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feuchte Beilagen sowie Beilagen mit umgeknickten Ecken bzw. Kanten, Quetschfalten oder mit verlagertem (rundem) Rücken können nicht verarbeitet werden.
- b) Palettierung: Die Beilagen müssen sauber auf stabilen Mehrweg-Paletten gestapelt sein. Beilagen sollen gegen evtl. Transportschäden (mechanische Beanspruchung) und ggf. gegen Eindringen von Feuchtigkeit geschützt sein. Jede Palette muss analog zum Lieferschein deutlich und sichtbar mit einer Palettenkarte gekennzeichnet sein.
- c) Lagen: Die unverschränkten kantengeraden Lagen sollen eine Höhe von 80 bis 100 mm (mindestens 50 Exemplare) aufweisen, damit sie von Hand greifbar sind. Eine Vorsortierung wegen zu dünner Lagen darf nicht notwendig sein. Das Verschnüren oder Verpacken einzelner Lagen ist nicht praktikabel.
- d) Verpackungsmaterial: Es ist auf das notwendige, zweckdienliche Minimum zu beschränken und sollte recyclingfähig sein.

Sonstige Angaben

1. Vollständige Begleitpapiere (Lieferschein)

Aus dem Lieferschein hat hervorzugehen: Zu belegende Ausgabe(n), Beilagenmotiv, Erscheinungstermin, Absender und Empfänger, Auftraggeber der Beilage, Anzahl der Paletten, Auslieferungstermin vom Beilagenhersteller, Gesamtstückzahl der gelieferten Beilagen. Der Lieferschein und die Palettenkarte(n) müssen textgleich sein.

- 2. Der Verlag ist technisch nicht in der Lage und deshalb nicht verpflichtet, die Anzahl der angelieferten Beilagen zu überprüfen.
- 3. **Letzter Rücktrittstermin:** 14 Tage vor Erscheinen.
- 4. **Prospekte** dürfen keine Fremdanzeigen enthalten und nicht durch Format und Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung erwecken.
- 5. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Musters der Beilage und deren Billigung bindend.
- 6. **Die Unterbringung** in genau begrenzten Teilaufgaben erfolgt bestmöglich. Geringfügige Gebietsabweichungen berechtigen nicht zu Ersatzansprüchen.
- 7. **Fehlsteuerungen**, Mehrfachbelegungen und Fehlbelegungen sind nicht vollständig auszuschließen, branchenüblich sind etwa 2 %. Der Zustand und die Art der Beilage beeinflussen die Fehlerquote.

- 8. Der Verlag wird Beilagen, die aus mehreren **losen und ungehefteten Einzelseiten** oder mehreren Beilagen-Paketen bestehen, wegen der technischen Voraussetzungen mit einem von Fall zu Fall vorher festzulegenden Aufschlag berechnen.
- 9. **Konkurrenz-/Produktausschluss** und Alleinbelegung können nicht zugesichert werden. Der Verlag ist bemüht, konkurrierende Beilagen nicht am selben Tag zu verarbeiten.
- 10. Die Beilagenlieferung zur **Zwischenlagerung und Weiterleitung** an andere Verlage ist nicht möglich.
- 11. **Entsorgung:** Überzählige Beilagen werden vom Verlag zu Lasten des Auftraggebers fachgerecht entsorgt. Die Kosten hierfür orientieren sich an den z. Z. geltenden Preisen des Altpapiers.
- 12. Eine **Haftung** des Verlages bei Verlust einzelner Beilagen auf dem Vertriebsweg wird ausgeschlossen.

Leserstruktur



Ihre Werbung in der WochenSchau erreicht nicht nur viele Haushalte, sondern auch eine enorm kaufkräftige Zielgruppe.

Schwerpunkt lokale Themen

Unsere Leser haben ein großes Interesse an der komplexen Ausgabe der WochenSchau mit all ihren unterschiedlichen Segmenten. Der Schwerpunkt liegt bei der lokalen Berichterstattung. Der Leser erwartet viele lokale Informationen aus seinem Umfeld. Dieses Ergebnis bestätigt auch die Studie des BVDA – Kernkompetenz von Anzeigenblättern sind lokale Themen.

Positive Wahrnehmung des Produktes

Die WochenSchau wird von unseren Lesern durchweg positiv wahrgenommen. Besonders gut gefällt das handliche Format und die optimierte Lesbarkeit.

Hoher Prozentsatz an männlichen Lesern

Überraschend ist der hohe Prozentsatz der männlichen Leser. Dieses Ergebnis deckt sich auch nahezu mit dem bundesdeutschen Durchschnitt, ermittelt vom BVDA, demnach 52 % der Anzeigenblattleser weiblich und 48 % männlich sind.

Familien und Leser im besten Alter

Die kaufkräftigen, mittleren Altersgruppen liegen überragend vorn. Die Zielgruppe der WochenSchau sind Familien und Leser im „besten“ Alter (Ø 48 Jahre). Die WochenSchau liegt damit leicht über dem Bundesdurchschnitt.

Hohe Kaufkraft

Unsere Leser sind berufstätig (64 %) und verfügen dadurch über viel Kaufkraft.



Leben in ländlichen Regionen

Die Mehrheit unserer Leser lebt in ländlichen Regionen (70 %). Schleswig-Holstein hat eine geringe Bevölkerungsdichte. Das resultiert daraus, dass die Größe des Landes im Verhältnis zur Einwohnerzahl viel höher ist als in vergleichsweise dicht besiedelten Stadtregionen.

Großzügiges Wohnen

Die Mehrheit unserer Leser (60 %) wohnt in einem Haus (Einfamilien-, Reihen-, oder Doppelhaus). Dies erklärt sich durch die starke Präsenz in ländlichen Regionen. Damit liegt die WochenSchau deutlich über dem bundesweiten Durchschnitt.

Eigentum Immobilie

Ein toller Indikator für vorhandene Kaufkraft bei unseren Kunden ist die Tatsache, dass die deutliche Mehrheit Wohneigentum besitzt. Auch mit diesem Wert liegt die WochenSchau über dem bundesweiten Durchschnitt.

Große Haushalte

Die Mehrzahl der Leser lebt in Mehrpersonenhaushalten (85 %). Das spricht für die hohe Kaufkraft dieser Leserschaft und erhöht die Reichweite unseres Produktes.

Profitieren Sie von der Leserbindung an die WochenSchau und nutzen Sie den umfassenden Service, den die WochenSchau neben der klassischen Anzeigenwerbung anbietet.

Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!

Allgemeine Geschäftsbedingungen

für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften

1. „Anzeigenauftrag/-abschluss“ im Sinne der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist der Vertrag über die Veröffentlichung einer oder mehrerer Anzeigen eines Werbungtreibenden oder sonstigen Inserenten in einer Druckschrift zum Zwecke der Verbreitung.
2. Anzeigen sind im Zweifel zur Veröffentlichung innerhalb eines Kalenderjahres abzurufen. Ist im Rahmen eines Abschlusses das Recht zum Abruf einzelner Anzeigen eingeräumt, so ist der Auftrag innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der Anzeige abzuwickeln, sofern die erste Anzeige innerhalb der in Satz 1 genannten Frist abgerufen und veröffentlicht wird.
3. Bei Abschlüssen ist der Auftraggeber berechtigt, innerhalb der vereinbarten bzw. der in Ziffer 2 genannten Frist auch über die im Auftrag genannte Anzeigenmenge hinaus weitere Anzeigen abzurufen.
4. Wird ein Auftrag aus Umständen nicht erfüllt, die der Verlag nicht zu vertreten hat, so hat der Auftraggeber, unbeschadet etwaiger weiterer Rechtspflichten, den Unterschied zwischen dem gewährten und dem der tatsächlichen Abnahme entsprechenden Nachlass dem Verlag zu erstatten. Die Rückerstattung entfällt, wenn die Nichterfüllung auf höherer Gewalt oder Streik im Risikobereich des Verlages beruht.
5. Bei der Errechnung der Abnahmemengen werden Text-Millimeterzeilen dem Preis entsprechend in Anzeigen-Millimeter umgerechnet.
6. Aufträge für Anzeigen und Fremdbeilagen, die erklärtermaßen ausschließlich in bestimmten Nummern, bestimmten Ausgaben oder an bestimmten Plätzen der Druckschrift veröffentlicht werden sollen, müssen so rechtzeitig beim Verlag eingehen, dass dem Auftraggeber noch vor Anzeigenschluss mitgeteilt werden kann, wenn der Auftrag auf diese Weise nicht auszuführen ist. Rubrizierte Anzeigen werden in der jeweiligen Rubrik abgedruckt, ohne dass dies der ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.
7. Textteil-Anzeigen sind Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an den Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen. Anzeigen, die aufgrund ihrer redaktionellen Gestaltung nicht als Anzeigen erkennbar sind, werden als solche vom Verlag mit dem Wort „Anzeige“ deutlich kenntlich gemacht. Der Verlag behält sich die Ablehnung ungeeigneter Textteilanzeigen vor, wenn nach verlegerischen, typografischen oder platzechnischen Gesichtspunkten eine Beeinträchtigung der Lesbarkeit der Textteile eintritt.
8. Der Verlag behält sich vor, Anzeigenaufträge – auch einzelne Abrufe im Rahmen eines Abschlusses – und Beilagenaufträge wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form nach einheitlichen, sachlich gerechtfertigten Grundsätzen des Verlages abzulehnen, wenn deren Inhalt/Herkunft gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt oder deren Veröffentlichung für den Verlag unzumutbar ist. Dies gilt auch für Aufträge, die bei Geschäftsstellen, Annahmestellen oder Vertretern aufgegeben werden. Beilagenaufträge sind für den Verlag erst nach Vorlage eines Modells der Beilage und deren Billigung bindend. Beilagen, die durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung oder Zeitschrift erwecken oder aber Fremdanzeigen enthalten, werden nicht angenommen.
9. Die Ablehnung eines Auftrages wird dem Auftraggeber unverzüglich mitgeteilt.
10. Für die rechtzeitige Lieferung des Anzeigentextes und einwandfreier Druckunterlagen oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für erkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für den belegten Titel übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten.
11. Der Auftraggeber hat bei ganz oder teilweise unleserlichem, unrichtigem oder bei unvollständigem Abdruck der Anzeige Anspruch auf Zahlungsminderung oder eine einwandfreie Ersatzanzeige, aber nur in dem Ausmaß, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Lässt der Verlag eine ihm hierfür gestellte angemessene Nachfrist verstreichen oder ist die Ersatzanzeige erneut nicht einwandfrei, so hat der Auftraggeber ein Recht auf Zahlungsminderung oder Rückgängigmachung des Auftrages. Schadensersatzansprüche aus positiver Forderungsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss und unerlaubter Handlung sind – auch bei telefonischer Auftragserteilung – ausgeschlossen. Schadensersatzansprüche aus Unmöglichkeit der Leistung und Verzug sind beschränkt auf Ersatz des vorhersehbaren Schadens und auf das für die betreffende Anzeige oder Beilage zu zahlende Entgelt. Der Ausschuss bzw. die Beschränkung greift nicht ein bei

12. Probenabzüge werden nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Auftraggeber trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der zurückgesandten Probenabzüge. Der Verlag berücksichtigt alle Fehlerkorrekturen, die ihm innerhalb der bei der Übersendung des Probenabzugs gesetzten Frist mitgeteilt werden.
13. Sind keine besonderen Größenvorschriften gegeben, so wird die nach Art der Anzeige übliche tatsächliche Abdruckhöhe der Berechnung zugrunde gelegt.
14. Falls der Auftraggeber nicht Vorauszahlung leistet, wird die Rechnung sofort, möglichst aber 14 Tage nach Veröffentlichung der Anzeige, übersandt. Die Rechnung ist innerhalb der aus der Preisliste ersichtlichen vom Empfang der Rechnung an laufenden Frist zu zahlen, sofern nicht im Einzelfall eine andere Zahlungsfrist oder Vorauszahlung vereinbart ist.
15. Bei Zahlungsverzug oder Stundung werden Zinsen sowie die Einziehungskosten berechnet. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung des laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und für die restlichen Anzeigen Vorauszahlung verlangen. Bei Vorliegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Anzeigenabschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen ohne Rücksicht auf ein ursprünglich vereinbartes Anzeigenziel von der Vorauszahlung des Betrages und von dem Ausgleich offestehender Rechnungsbeträge abhängig zu machen.
16. Der Verlag liefert auf Wunsch ein Belegexemplar an die Rechnungsadresse. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige.
17. Kosten für die Anfertigung bestellter Druckunterlagen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen hat der Auftraggeber zu tragen.
18. Bei Zifferanzeigen wendet der Verlag für die Verwahrung und rechtzeitige Weitergabe der Angebote die Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmanns an. Einschreibebriefe und Eilbriefe auf Zifferanzeigen werden nur auf dem normalen Postweg weitergeleitet. Die Eingänge auf Zifferanzeigen werden vier Wochen aufbewahrt. Zeitschriften, die in dieser Frist nicht abgeholt sind, werden vernichtet. Wertvolle Unterlagen sendet der Verlag zurück, ohne dazu verpflichtet zu sein. Dem Verlag kann einzelvertraglich als Vertreter das Recht eingeräumt werden, die eingehenden Angebote anstelle und im erklärten Interesse des Auftraggebers zu öffnen. Briefe, die das zulässige Format DIN A4 (Gewicht 20 g) überschreiten sowie Waren, Bücher, Katalogsendungen und Päckchen, sind von der Weiterleitung ausgeschlossen und werden nicht entgegengenommen. Eine Entgegennahme und Weiterleitung kann jedoch ausnahmsweise für den Fall vereinbart werden, dass der Auftraggeber die dabei entstehenden Gebühren/Kosten übernimmt.
19. Druckunterlagen werden nur auf besondere Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet drei Monate nach Erscheinen der Anzeige.
20. Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages. Im Geschäftsverkehr mit Voll-Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist bei Klagen Gerichtsstand der Sitz des Verlages. Soweit Ansprüche des Verlages nicht im Mahnverfahren geltend gemacht werden, bestimmt sich der Gerichtsstand bei Nicht-Kaufleuten nach deren Wohnsitz. Ist der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt des Auftraggebers, auch bei Nicht-Kaufleuten, im Zeitpunkt der Klageerhebung unbekannt oder hat der Auftraggeber nach Vertragsabschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt aus dem Geltungsbereich des Gesetzes verlegt, ist als Gerichtsstand der Sitz des Verlages vereinbart.

Zusätzliche Bedingungen der sh:z Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

1. Änderungen der Anzeigen-Preisliste treten sofort in Kraft.
2. Die Werbungsmittele und Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen mit den Werbungsbedingungen an die Preisliste des Verlages zu halten. Die vom Verlag gewährte Mittlungsvergütung darf an die Auftraggeber weder ganz noch teilweise weitergegeben werden. Anzeigenaufträge über Werbeagenturen werden zum Grundpreis abgerechnet.
3. Bei höherer Gewalt und anderen Betriebsstörungen hat der Verlag Anspruch auf volle Bezahlung der veröffentlichten Anzeigen, wenn die Aufträge mit 80 % der normalerweise gedruckten Auflage erfüllt sind. Geringere Leistungen sind, bezogen auf diese Auflage, nach dem Tausendpreis zu bezahlen.
4. Der Verlag behält sich vor, für die Gestaltung von Anzeigen, für Korrektur-/Probenabzüge und darauf folgenden Korrekturen der Anzeige/der Probenabzüge eine Gebühr zu erheben.
5. Bei Abbestellung einer gesetzten Anzeige werden die Satzkosten anteilig berechnet.
6. Sind etwaige Mängel bei den konventionell bzw. digital angelieferten Druckunterlagen nicht sofort erkennbar, sondern werden dieselben erst beim Druckvorgang deutlich oder liegt keine Referenzvorlage vor, so hat der Werbungtreibende bei ungenügendem Abdruck keine Ansprüche. Das gleiche gilt bei fehlerhaften Wiederholungsanzeigen, wenn der Werbungtreibende nicht vor Drucklegung der nächstfolgenden Anzeige auf den Fehler hinweist.
7. Soweit nicht wesentliche Vertragspflichten verletzt sind, haftet der Verlag nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Bei einer Inanspruchnahme durch den Auftraggeber ist der Anspruch der Höhe nach auf den Anzeigenpreis begrenzt. Ersatz für fehlerhafte Anzeigen wird nur für die betreffende Ausgabe gewährt.
8. Der Verlag wendet bei Entgegennahme und Prüfung der Anzeigentexte die geschäftsbüchliche Sorgfalt an, haftet aber nicht, wenn er von den Auftraggebern irreführend oder getäuscht wird. Durch Erteilung eines Anzeigenauftrages verpflichtet sich der Inserent, die Kosten der Veröffentlichung einer Gegendarstellung, die sich auf tatsächliche Behauptungen der veröffentlichten Anzeige bezieht, zu tragen, und zwar nach Maßgabe des jeweils gültigen Anzeigentarifs. Im Innenverhältnis trägt allein der Auftraggeber die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Dem Auftraggeber obliegt es, den Verlag von Ansprüchen Dritter freizustellen, die diesem aus der Ausführung des Auftrages, auch wenn er nicht rechtzeitig siziert wurde, gegen den Verlag erwachsen. Der Verlag ist nicht verpflichtet, Aufträge und Anzeigen daraufhin zu prüfen, ob durch sie Rechte Dritter beeinträchtigt werden. Erscheinen sizierte Anzeigen, so stehen auch dem Auftraggeber daraus keinerlei Ansprüche gegen den Verlag zu. Der Auftraggeber hält den Verlag auch von allen Ansprüchen aus Verstößen gegen das Urheberrecht frei.
9. Der Verlag kann für Anzeigen, die in Themen-Kollektiven und Journalen veröffentlicht werden, von der Preisliste abweichende Formate, Platzierungen und Preise vereinbaren, die auch anteilige Kosten für thematisch unterstützende redaktionell gestaltete Beiträge enthalten können.
10. Buchverlage erhalten für ihre eigenen Verlagszeugnisse einen Kollegenrabatt eingeräumt, sofern die Abwicklung von Verlag zu Verlag direkt erfolgt.
11. Der Verlag ist berechtigt, die bezüglich der Geschäftsbeziehungen erforderlichen Daten, gleich ob diese vom Käufer selbst oder von Dritten stammen, im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten.
12. Probenabzüge liefert der Verlag nur für Anzeigen ab einer Mindestgröße von ca. 100 mm. Die Aufträge hierfür müssen nach Möglichkeit 24 Stunden vor Anzeigenschluss im Verlag vorliegen. Als Annahmeschluss für umfangreiche Korrekturen gilt der jeweilige Anzeigenschlussstermin. Ab dem zweiten von der ursprünglich vereinbarten Ausführung abweichenden Korrekturabzug wird jeder weitere anteilig berechnet.
13. Aus einer Auflagenminderung kann bei einem Abschluss über mehrere Anzeigen ein Anspruch auf Preisermäßigung hergeleitet werden, wenn im Gesamtdurchschnitt des mit der ersten Anzeige beginnenden Inser-

14. tionsjahres die in der Preisliste oder auf andere Weise genannte durchschnittliche Auflage oder – wenn eine Auflage nicht genannt ist – die durchschnittlich verkaufte (bei Fachzeitschriften gegebenenfalls die durchschnittlich tatsächlich verbreitete) Auflage des vergangenen Kalenderjahres unterschritten wird. Eine Auflagenminderung ist nur dann ein zur Preisermäßigung berechtigter Mangel, wenn sie bei einer Auflage bis zu:
 - 50.000 Exempl. 20 v. H.
 - 100.000 Exempl. 15 v. H.
 - 500.000 Exempl. 10 v. H.und bei einer Auflage über 500.000 Exempl. 5 v. H. beträgt. Darüber hinaus sind bei Abschlüssen Preisermäßigungsansprüche ausgeschlossen, wenn der Verlag dem Auftraggeber von dem Absinken der Auflage so rechtzeitig Kenntnis gegeben hat, dass dieser vor Erscheinen der Anzeige vom Vertrag zurücktreten konnte.
15. Bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen, Termin- oder Ausgabenänderungen, Textkorrekturen und Abbestellungen übernimmt der Verlag für Übermittlungsfehler keine Haftung. Ebenfalls haftet der Verlag nicht für Fehler aufgrund undeutlicher schriftlicher Aufträge.
16. Bei mehrmaliger Schaltung (mind. 5 Anzeigen in 6 Kalendermonaten) von privaten Fließsätzen mit unterschiedlichem Inhalt in der gleichen Rubrik behält sich der Verlag das Recht vor, diese gewerblich einzustufen und abzurechnen.
17. Der Verlag behält sich das Recht vor, in allen Druckerzeugnissen, einschließlich der Anzeigentexte, wahlweise die alte oder die neue Rechtschreibung anzuwenden.
18. Der Sonnabend-Preis kommt für die Wochenendausgabe zur Anwendung.
19. Bei Erstaufträgen von Kunden und Aufträgen aus dem Ausland, erfolgt die Anzeigenschaltung grundsätzlich erst nach Vorauszahlung. Gleiches gilt auch für Beilagenaufträge.
20. Zahlung erfolgt sofort nach Rechnungserhalt ohne Abzug.
21. Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten hat der kaufm. Auftraggeber im Falle des Zahlungsverzuges dem Verlag die üblichen Bankzinsen für Dispositionskredite als Mindestverzugschaden zu ersetzen. Darüber hinausgehende Verzugschäden, insbesondere Einziehungskosten, kann der Verlag dessen ungeachtet als weitergehenden Verzugschaden geltend machen. Im Geschäftsverkehr mit Nichtkaufleuten verbleibt es bei dem gesetzl. Regelungen der §§ 286 ff BGB. Für den Fall der Stundung behält sich der Verlag das Recht vor, für den Stundungszeitraum, auf deren Gewährung der Auftraggeber aber keinen Anspruch hat, vom kaufm. oder nichtkaufm. Auftraggeber die üblichen Bankzinsen für Dispositionskredite zu erlangen. Ohne dieses Recht würde eine Stundung nicht gewährt werden.
22. Bei Insolvenzen oder gerichtlichen Vergleichen entfällt jeder Nachlass. Im Falle der Beschreibung des Klagegegenstandes wird der auf die streitgegenständliche Forderung gewährte Nachlass wieder belastet.
23. Der Verlag behält sich das Recht vor, ausgewählte Rubrikanzeigen im Internet auch online abrufbar bereitzustellen.
24. Entspricht die Größe einer digital angelieferten Druckunterlage im Rahmen üblicher Toleranzen nicht dem Anzeigenauftrag, behält sich der Verlag das Recht vor, die Druckunterlage gemäß der beauftragten Größe zu skalieren. Der Werbungtreibende hat in diesem Fall keinen Anspruch auf Preisermäßigung.
25. Für vermittelte Aufträge an fremde Werbeträger erfolgt kein Belegversand der veröffentlichten Anzeige.
26. Salvatorische Klausel
27. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Allgemeinen und Zusätzlichen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon nicht berührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt.
28. Es gilt die zum Zeitpunkt der Leistungserbringung gültige Mehrwertsteuer.

Verbreitungsgebiet Die Wochen-Schau	Ausgabe Flensburg	Ausgabe Schleswig	Ausgabe Angeln	Ausgabe Nordfriesland	Ausgabe Südtondern	Gesamt- ausgabe Gesamt- ausgabe Plus	Stellenmarkt Traueranzeigen	Sonderthemen	Sonder- werbeformen Technische Daten	Beilagen	Leserstruktur	Allgemeine Geschäfts- bedingungen
--	----------------------	----------------------	-------------------	--------------------------	-----------------------	---	--------------------------------	--------------	---	----------	---------------	---

Die WochenSchau – Ihre Ansprechpartner



Flensburg

Die WochenSchau Flensburg
Fördestraße 20
24944 Flensburg
Telefon 0461/808-3001
stefanie.krause@shz.de

Schleswig

Die WochenSchau Schleswig
Stadtweg 54
24837 Schleswig
Telefon 04621/808-2256
desiree.ahring@shz.de

Angeln

Die WochenSchau Angeln
Schmiedestraße 11
24376 Kappeln
Telefon 04642/5120
melanie.elsing@shz.de

Nordfriesland

Die WochenSchau Nordfriesland
Markt 23
25813 Husum
Telefon 04841/8965-2371
sonja.schmidt@shz.de

Südtondern

Die WochenSchau Südtondern
Hauptstraße 21
25899 Niebüll
Telefon 04661/9697-2341
melanie.bueker@shz.de

Verlag

sh:z Schleswig-Holsteinischer
Zeitungsverlag GmbH & Co. KG
Fördestraße 20
24944 Flensburg
Telefon 0461/808-0

www.diewochenschau.de